

Sommer-Saison-Zwischenbilanz in Tirol - Mai bis Juli 2004:

Utl.: Plus bei Ankünften (+2,5%), Minus bei Nächtigungen (- 1,6%) =

Innsbruck (OTS) - Gestiegen ist die Zahl der Gästeankünfte in Tirol: In den ersten drei Monaten des Sommers kamen 1,8 Mio. Gäste nach Tirol - diese Zunahme bedeutet eine prozentuelle Steigerung um 2,5%. Aufgrund der sinkenden Aufenthaltsdauer musste der Tiroler Tourismus in der laufenden Sommer-Saison-Zwischenbilanz (Mai bis inkl. Juli 2004) dennoch einen Nächtigungsrückgang von 1,6% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres registrieren - in absoluten Zahlen wurden bisher 7,7 Mio. Nächtigungen gezählt. Der bisherige Saisonabschnitt zwischen Mai bis Juli repräsentiert in etwa 45% des gesamten Sommer-Nächtigungsvolumens - über die Hälfte des Sommergeschäfts wird im Zeitraum zwischen August bis einschließlich Oktober registriert.

Im Monat Juli wurde ein Nächtigungsrückgang von 0,4% verzeichnet. Zum einen resultiert dieser aus der nach wie vor ungünstigen Ferienregelung des Hauptherkunftsmarktes Nummer 1 - nämlich Deutschland, zum anderen auch aus der schlechteren Wettersituation, die viele Gäste auch aus Österreich nicht zu einem Tirol-Urlaub animieren konnte. So wurde im Inlandstourismus im Juli ein Nächtigungsrückgang von minus 1,8% gezählt, während in der bisherigen Zwischenbilanz (Mai bis Juli) weiterhin eine Steigerung von Österreich-Urlaubern in Tirol mit + 2,6% aufscheint. Der Rückgang der Gäste aus Deutschland hält sich angesichts der wirtschaftlich schwierigen Lage in unserem Nachbarland in der Zwischensaison mit einem Minus von 4,7% in Grenzen. Die Niederländer als 3. wichtigster Quellmarkt im Sommer verbuchten ein Minus von 8,8%. Die Schweizer stagnieren im heurigen Sommer bis dato auf dem hohen Vorjahres-Niveau (+ 0,2%). Nächtigungszuwächse gibt es hingegen von folgenden wichtigen Quellmärkten zu vermelden: Belgien mit + 3,3%, Großbritannien mit + 12,6%, Italien mit + 9,4%. Die Ostmärkte zeigen ein unterschiedliches Bild: die Tschechen verbuchten 1,5% weniger Nächtigungen, während die Polen um + 13,7% an Nächtigungen zulegen.

Gesamte Presseinformation findet sich auf www.tourismuspresse.at

~

Rückfragehinweis:

Tirol Werbung - Tirol Tourist Board
Mag. Fabienne Edenhauser-Riede
Tel: +43(0)512 5320-317
Fax: +43(0)512-5320-92317
Mailto:fabienne.riede@tirolwerbung.at

~

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

~

TPT0119 2004-08-24/13:16

~

241316 Aug 04

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20040824_TPT0119